Maze

Von ontotheporn

Kapitel 2: Number TWO

Den Stress der Arbeit entließ Seungri am liebsten in Jiyong.
Laut atmend lässt er sich auf seinen Partner fallen, entspannt vollkommen. Jiyong hingegen wird aus seinen postorgasmischen Gefühlen gerissen, als 60 geballte Kilo auf ihn niederkrachen.
„Ey! Beweg deinen fetten Arsch von mir, du erdrückst mich!“
„Einen….kleinen….Moment…noch“
Seungri lässt sich nicht beirren, er kennt die Launen seines Freundes bereits zu genüge und weiß dass es am besten ist, ihn einfach zu ignorieren und bleibt liegen. Ein entnervtes Stöhnen und ein Schlag mit der flachen Hand auf den Hintern folgen.
„AU! Nochmal, fester!“
„Du bist so unglaublich-„
„Gorgeous, sweet, amazing baby?“
„Nein. Schwer.“
„Ach, fast.“
Mit diesen Worten rollt sich Seungri zur Seite.

Normalerweise war es nicht der Fall, dass sich Jiyong und Seungri so einfach von den Geschehnissen des Tages losmachen konnten um ein paar ungestörte Stunden miteinander zu verbringen. Trotzdem hatte beiden an diesem Abend der Sinn danach gestanden, sich gegenseitig so gut wie möglich von der vorangegangenen Besprechung im Polizeipräsidium abzulenken.
Der Fall an dem die beiden Polizisten seit mehreren Monaten arbeiteten war höchst merkwürdig, immer wieder tote Frauen, nach demselben Muster getötet. Jiyong und Seungri waren auch an diesem Tag wieder zu einem Tatort gerufen worden, nur um dort das gleiche Bild vorzufinden, an das sie bereits gewöhnt waren. Die Sitzung mit ihren Kollegen am Nachmittag war ernüchternd gewesen. Es gab keine Spuren von möglichen Tätern, die Identität des Mädchen war noch nicht geklärt und die zündende Idee, wie man überhaupt weiter vorgehen sollte, ließ auf sich warten.

Seungri blickt zur Decke während Jiyong auf dem Bauch liegend an seiner Zigarette zieht. Sex bringt die Gedanken selten auf Trap, bemerkt Seungri geistesabwesend, eher macht es den Kopf nur noch leerer. Ob sie während einer laufenden Ermittlung vielleicht ganz auf diese Art der körperlichen Betätigung verzichten sollten?

"Ich hab wirklich keine Idee, warum wir ständig über neue Mädchenleichen stolpern müssen! Was zum Himmel läuft da denn, wer richtet die so zu, ich versteh das einfach

nicht...?!", grübelt Jiyong laut vor sich hin.
In Anbetracht dessen, dass sein Freund wohl doch noch in der Lage ist, vollständige Sätze zu bilden, lässt Seungri seinen letzten Gedankengang fallen. Wozu sich auch noch selbst quälen, wenn die Welt da draußen schon gemein genug war?
"Vielleicht jemand verrücktes? Irgendwer hat sicher Spaß daran, kleinen Mädchen so zuzusetzen."
"Es lässt sich nicht alles mit Verrücktheit erklären. Die Tatsache, dass ich es mit dir schon so lange aushalte vielleicht schon, aber keine Mädchenmörderkette mit Kampfspuren. Wir haben noch nicht mal Sperma gefunden. Mit Sperma fände ich das alles etwas logischer. Da ist mit Sicherheit ein Mann irgendwie mit dran beteiligt. Ehrlich, warum finden wir kein Sperma?"
Seungri schielt nach dem benutzten Kondom, das in ein Taschentuch gewickelt neben dem Bett auf dem Boden liegt.
"Ich hab welches."
"Das weiß ich. Aber deines bevorzuge ich frisch auf mir anstatt auf irgendwelchen Mädchen. Egal ob tot oder lebendig."
Seungri beschließt seine Meinung, Jiyong könne auch nach Sex klar und sinngeladen denken, zu revidieren. Sperma-Talk war schließlich keine große Leistung.
Etwas anderes fällt Seungri dann aber doch ein. Etwas, was Jiyong vor dem Sperma erwähnt hatte. Kampf....?
"Hast du gesagt die Mädchen haben Kampfspuren?"
"Schon. Aber das sagen wir doch schon die ganze Zeit. Weiberkampfspuren. Welcher Mann beißt und zieht schon an den Haaren? Das mach selbst ich nicht."
"Und wenn es wirklich ein Kampf war?
"Natürlich war es ein Kampf, was denn sonst?"
"Ich meine ein Kampf mit Zuschauern. Wie ein Boxkampf. Schlampencatchen! Meinst du nicht, manche Kerle würden dafür bezahlen, wenn zwei oder mehrere Weiber aufeinander losgehen? Ich fänds auch nice, wenn du für mich kämpfen würdest, Ji Baby."
"Honey, ich bin nur im Bett deine Schlampe, nicht im Ring."
"Wenn du dein Talent so verkommen lassen willst..."
"Ja...Du meinst also, die Mädchen haben miteinander gekämpft und die Leichen die wir gefunden haben, waren die Verlierer?"
"Die Gewinnerinnen waren es sicher nicht."
"Macht Sinn soweit....vielleicht sollten wir uns wirklich mal diese Möglichkeit anschauen. Mal ein bisschen Fußarbeit leisten und rausfinden, ob es so eine Art von Kampf überhaupt gibt?!"
"Läuft."

Seungri kann sich ein Grinsen nicht verkneifen. Wenn er erst einmal loslegte, konnte wirklich keiner Lee Seungri stoppen. Auch nicht ein nackter Jiyong der in diesem Moment seine Zigarette ausdrückt und sich, auf die Suche nach frischem Sperma begebend, zu Seungris Unterleib hinunter beugt.